

Iroko / Kambala – lackieren oder ölen

Im Allgemeinen sind Parketthölzer der Holzart Iroko/Kambala mit Öl- und Öl/Wachs-Systemen problemlos zu behandeln.

Infolge holzartspezifischer Materialeigenschaften, ausgelöst durch die in diesem Holz vorzufindenden

„Kalk- und Kieselsäureeinlagerungen in makroskopischen Spalten und Nestern“,

kommt es immer wieder zu Störungen der Oberfläche bei Verwendung wässriger Siegelssysteme.

Die Intensität und Häufigkeit ist nicht vorhersehbar. Betroffen sind grundsätzlich einzelne Stäbe, bisher ist es noch nicht gelungen diese im Rohzustand zu erkennen. Nach erneutem Schleifen können die zunächst betroffenen Stäbe störungsfrei sein, andere dafür Störungen zeigen.

Störend wirken sich weiße, schnurartige Aufplatzungen des Lackes aus, die sich über einzelnen groben Holzporen bilden. Bei mikroskopischer Betrachtung erscheinen diese wie zerklüftete Krater, der Lackfilm weist mikrofeine Risse auf. Die Optik und der Gesamteindruck des Bodens sind mehr oder weniger stark beeinträchtigt.

Die Verwendung ölbasierter Grundierungen verhindert diesen Effekt nicht sicher.

* Holzatlas Wagenführ, Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag,
ISBN-13: 978-3-446-40649-0